

# B e i t r ä g e

zur

## Belehrung und Unterhaltung.

14<sup>tes</sup> Stück, den 18. Februar 1808.

Gemälde von der Moldau.

(Beschluß.)

Welchen nachtheiligen Einfluß solche Verfassung und Regierung auf alles, besonders auf Erziehung, Lebensart und Volksscharakter äußert, läßt sich denken, und ist so bekannt, daß es hier übergangen werden könnte, wenn es nicht heilsam wäre, immer auf diesen Gegenstand zurückzukommen, bis alle Völker und Staaten eine gerechte und aufgeklärte Verfassung und Regierung haben. — Kläglich, wie alles, ist die Erziehung in der Moldau. Die Zigeuner, hier Pharaonen genannt, haben in der Moldau einen nicht geringen Antheil an der Erziehung, indem die Kinder im Harem gewöhnlich unter Zigeunerinnen aufwachsen. Zudem kommt mit jedem neuen Wojwoden ein Schwarm von unwissenden griechischen Hauslehrern mit in die Moldau, die alles frei und dabei noch einen Jahresgehalt von 5. bis 600 Piastern bekommen. Doch ist auch in Jassy eine, mit mehr als 30 Beuteln (zu 500 Piastern) reich dotirte, öffentliche Schule, wo unter andern Altgriechisch, hier Hellenisch, auch wohl

Latein von einem Polen oder Deutschen — wenn einer zu haben ist — gelehrt wird. Aber alle, wenn gleich gut besoldete, Lehrer sind Pedanten und Ignoranten, die sich außer den Lehrstunden in den Wirthshäusern pöbelhaft herumtreiben. — Die physische Erziehung stimmt mit dieser moralischen — überein, so sehr überein, daß z. B. an Hämorrhoiden schon dreijährige Kinder leiden; daß Skrofeln, Atrophie, Würmer, Rachitis, nirgends allgemeiner wie hier sind, und zwar in allen Wojarenhäusern so häufig als in den Hütten des Volks. Das venerische Gift wird schrecklich durch Ammen verbreitet; und was diesem entgeht, erliegt den Pocken, die sonst fürchterlich mordeten; jetzt aber weniger, weil man immer mehr und mehr die Schutzpocken einführt. Aber was helfen die Schutzpocken ohne eine gute Verfassung und Regierung?

Wie die Erziehung, so die Lebensart! Nach türkischer Sitte sitzen die Moldauer fast immer, und bei allem, was sie verrichten; daher sind bei ihnen meist nur solche Spiele beliebt, die im Sitzen gespielt werden können, also Karten, Pharas, russische

D